

MorphoSys präsentiert Wachstumsperspektiven auf Capital Markets Day

- **Optionen für schnellst mögliche Zulassung für firmeneigenes Blutkrebs-Programm MOR208 in Evaluierung**
- **Deal für firmeneigenen Blutkrebswirkstoff MOR202 angestrebt**
- **Daten aus Phase 1-Studie von MOR106 in atopischer Dermatitis in Kürze erwartet**
- **Neue Programme aus der frühen Entwicklungspipeline vorgestellt**
- **Ziel, alle 18 Monate neuen Wirkstoff in die Klinik zu bringen**
- **Finanzprognose 2017 bestätigt**

Die MorphoSys AG (FSE: MOR; Prime Standard Segment, TecDAX; OTC: MPSYY), ein führendes Unternehmen auf dem Gebiet therapeutischer Antikörper, veranstaltet heute seinen Capital Markets Day in London. Der Vorstand der MorphoSys AG informierte Analysten und Investoren über MorphoSys' Wachstums- und Entwicklungsstrategie und bestätigte die Finanzprognose für 2017.

„Wir freuen uns über die Fortschritte in unserer Pipeline. Unsere Aufmerksamkeit gilt insbesondere unserem Blutkrebsprogramm MOR208, für das wir vielversprechende klinische Daten in der Indikation DLBCL, einer äußerst aggressiven Lymphomart, haben. Wir arbeiten hart daran, den schnellstmöglichen Weg für eine Marktzulassung für diesen neuartigen Wirkstoffkandidaten zu identifizieren“, sagte Dr. Simon Moroney, Vorstandsvorsitzender der MorphoSys AG, in seinen Eröffnungsworten. „Basierend auf den klinischen Daten, die wir in unserer L-MIND-Studie gesehen haben, könnte MOR208 eine wirksame, sichere, annehmbare und erschwingliche Behandlung darstellen, um Patienten in Remission zu bringen und zu halten.“

Über MOR208 hinaus arbeitet MorphoSys an einem Deal für seinen zweiten Blutkrebswirkstoff MOR202, basierend auf Daten aus der Phase 1b/2-Studie. Für MOR106, einen Antikörper, der gemeinsam mit Galapagos in atopischer Dermatitis entwickelt wird, wird die Veröffentlichung relevanter Daten aus einer laufenden klinischen Phase 1-Studie in Kürze erwartet. Die Rechte an MOR209, einem Immuntherapeutikum zur Behandlung des metastasierendem, kastrationsresistentem Prostatakarzinom, das gemeinsam mit dem ursprünglichen Entwickler Aptevo Therapeutics entwickelt wurde, wurden vor Kurzem im Zuge der Priorisierung der Programme innerhalb des Portfolios an Aptevo zurück gegeben.

Ziel, alle 18 Monate einen neuen Wirkstoff in die Klinik zu bringen

Auf der Grundlage seiner führenden Technologien beabsichtigt MorphoSys, alle 18 Monate einen neuen Wirkstoff in die Klinik bringen. Der konstante Zufluss neuer und innovativer Wirkstoffkandidaten wird sicherstellen, dass das breite Portfolio an proprietären klinischen Programmen fortwährend Bestand hat. Der Fokus auf firmeneigene Programme unterstreicht das Ziel des Unternehmens, ein voll integriertes biopharmazeutisches Unternehmen zu werden.

Neue Programme aus der frühen Entwicklungspipeline vorgestellt

Darüber hinaus stellte MorphoSys auch Programme seiner frühen Entwicklungspipeline vor, darunter ein neues Programm im Bereich der Immun-Onkologie. Das Programm basiert auf einem firmeneigenen Antikörper, der gegen den C5a-Rezeptor gerichtet ist und das

Immunsystem der Patienten bei der Beseitigung von Tumorzellen unterstützen soll. Das Programm wird in diesem Jahr die präklinische Entwicklung starten und voraussichtlich 2019 in die Klinik übergehen. Desweiteren präsentierte das Unternehmen frühe Fortschritte bei zwei Antikörperprogrammen gegen tumorassoziierte MHC-Peptid-Targets und kündigte zwei bispezifische Formate basierend auf den firmeneigenen CD3 und 4-1BB-Antikörpern an.

Finanzprognose 2017 bestätigt

MorphoSys erwartet für das Geschäftsjahr 2017 unverändert Konzernumsätze zwischen 46 und 51 Mio. Euro. Die F&E-Aufwendungen für die firmeneigene Entwicklung werden für 2017 unverändert in einem Korridor zwischen 85 und 95 Mio. Euro erwartet. Das Unternehmen bestätigt seine Prognose für das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von -75 bis -85 Mio. Euro. Diese Prognose beinhaltet weder zusätzliche Umsätze aus potenziellen zukünftigen Kooperationen und/oder Lizenzpartnerschaften noch Effekte aus möglichen Einlizensierungen oder Entwicklungspartnerschaften für neue Wirkstoffkandidaten.

„Basierend auf unserer starken Finanzmittelausstattung treiben wir unser eigenes Entwicklungsportfolio weiter voran. Wir konzentrieren uns vor allem auf die zulassungsrelevante Entwicklung unseres Blutkrebskandidaten MOR208. Durch unsere reifende Partner-Pipeline können wir in den kommenden Jahren mit steigenden Cashflows aus Einnahmen durch Tantiemen rechnen. Diese werden zur Finanzierung unserer eigenen Entwicklungsaktivitäten beitragen“, sagte Jens Holstein, Finanzvorstand der MorphoSys AG. „Wir sehen Blockbuster-Potenzial für Janssens Tremfya™, nicht nur für den Psoriasis-Markt in den USA, sondern auch in anderen Jurisdiktionen und Indikationen“.

Der Capital Markets Day findet am 5. September 2017 in London sowie am 6. September 2017 in New York statt. Präsentationen und andere Informationsmaterialien, die am Capital Markets Day ausgegeben werden, sind auf unserer Website verfügbar:

<https://www.morphosys.de/>

MorphoSys in Kürze:

MorphoSys hat sich der Entwicklung herausragender und innovativer biopharmazeutischer Medikamente verschrieben, um so das Leben schwerkranker Patienten zu verbessern. Hierbei sind innovative Technologien und intelligente Entwicklungsstrategien von zentraler Bedeutung. Unser Erfolg basiert auf unseren Mitarbeitern. Bei allem was wir tun, streben wir Spitzenleistungen an und arbeiten eng über Fachbereiche hinweg zusammen. Unser aller Anspruch ist es, die Medikamente von morgen zu entwickeln. Unser Erfolg kommt all unseren Stakeholdern zugute.

Auf Basis seiner firmeneigenen Technologieplattformen, insbesondere auf dem Gebiet menschlicher Antikörper, hat MorphoSys zusammen mit seinen Partnern eine Wirkstoffpipeline mit mehr als 110 Programmen in F&E aufgebaut, von denen sich derzeit rund ein Viertel in der klinischen Entwicklung befinden.

In seinem „Proprietary Development“-Segment entwickelt MorphoSys, allein oder zusammen mit Partnern, neue therapeutische Wirkstoffe insbesondere im Bereich Krebs- und Entzündungserkrankungen. Im Segment „Partnered Discovery“ erforscht und identifiziert MorphoSys neue Medikamentenkandidaten im Auftrag pharmazeutischer Partner und ist am weiteren Entwicklungsfortschritt seiner Partner unter anderem über erfolgsabhängige Zahlungen und Umsatzbeteiligungen beteiligt. MorphoSys ist an der Frankfurter Börse unter dem Symbol „MOR“ notiert. Aktuelle Informationen zu MorphoSys finden Sie unter <http://www.morphosys.de>.

HuCAL®, HuCAL GOLD®, HuCAL PLATINUM®, CysDisplay®, RapMAT®, arYla®, Ylanthia®, 100 billion high potentials®, Slonomics®, Lanthio Pharma® und LanthioPep® sind eingetragene Warenzeichen der MorphoSys Gruppe.

Tremfya™ ist ein Warenzeichen der *Janssen Biotech, Inc.*

Diese Veröffentlichung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die den MorphoSys-Konzern betreffen. Diese spiegeln die Meinung von MorphoSys zum Datum dieser Mitteilung wider und beinhalten bestimmte Risiken und Unsicherheiten. Sollten sich die den Annahmen der Gesellschaft zugrunde liegenden Verhältnisse ändern, so können die tatsächlichen Ergebnisse und Maßnahmen von den erwarteten Ergebnissen und Maßnahmen abweichen. MorphoSys beabsichtigt nicht, diese in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren, soweit sie den Wortlaut dieser Pressemitteilung betreffen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

MorphoSys AG

Anke Linnartz

Head of Corporate Communications & IR

Jochen Orłowski

Associate Director Corporate Communications & IR

Alexandra Goller

Senior Manager Corporate Communications & IR

Tel: +49 (0) 89 / 899 27-404

investors@morphosys.com